



Servicetechniker für Windenergieanlagen (Baustein 2/5 – Reparatur und Wartung von Rotorblättern) (ZQ-F1-02)

ZIELGRUPPE

- Facharbeiter/-innen aus dem Bereich Kunststofftechnik (DQR-Niveau 4) und Personen mit entsprechenden Vorkenntnissen.
- Mitarbeiter/innen aus Firmen der Windkraftbranche oder Firmen, die eine Erweiterung ihres Geschäftsfeldes anstreben.

QUALIFIKATIONSZIELE

- Grundlegende physikalische und technische Zusammenhänge im Bereich der Windenergie sind bekannt.
- Kenntnisse über den Aufbau und die Funktion der Bestandteile eines Rotorblattes wurden erworben.
- Die verwendeten Werkstoffe können beurteilt und die sachgemäßen Werkzeuge ausgewählt werden.
- Spezifische Techniken für den Rotorblattbau, der Reparatur und Wartung können praktisch umgesetzt werden.

ABLAUF UND ORGANISATION

- 45 Stunden
- Startworkshop
- Präsenztermine inkl. Laborpraxis
- Onlinegestützte Selbststudienphase
- Praxisphase in der Laminierwerkstatt
- Abschlussprüfung durch ein situatives Fachgespräch

LERNPROJEKT

- Laminieren zweier Bauteile mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad
- Auswahl der Materialien und des nötigen Werkzeuges
- Herstellen der Bauteile
- Selbstständiges Planen, Beurteilen und Dokumentieren der Arbeitsschritte

FACHLICH-INHALTLICHE KOMPETENZEN

- Grundlagen der Werkstoffe und des Aufbaus von Rotorblättern werden verstanden.
- Der Kraft- und Energiefluss innerhalb des Rotorblatts kann beurteilt und Fehlerquellen identifiziert werden.
- Beschädigte Rotorblätter können repariert und sachgerecht gewartet werden.

KOMPETENZEN AUS DEM ARBEITSUMFELD

- Gefährdungen werden durch den Einsatz geeigneter Technologien vermieden.
- Die grundlegenden Gesetze und Richtlinien des Arbeitsfeldes sind geläufig.
- Arbeitsschritte können eigenständig und anforderungsgerecht geplant und umgesetzt werden.

SOZIALE UND SELBSTKOMPETENZEN

- Sicheres Agieren in neuen Arbeitsumgebungen wird trainiert und eine strukturierte Arbeitsweise verinnerlicht.
- Im Umgang mit Kunden kann fachliche und sprachliche Sicherheit und somit hohes Selbstbewusstsein als Dienstleister ausgestrahlt werden.
- Mit neuen Technologien wird aufgeschlossen und verantwortungsvoll umgegangen.

BETRIEBSSPEZIFISCH – KOMPETENZBASIIERT – PRAXISORIENTIERT

- Anpassung der Inhalte an die Unternehmensbedarfe
- Gezielte Entwicklung von Kompetenzen
- Wissenstransfer durch betriebliches Lernprojekt
- Begleitendes Onlinelernen

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Institut für Betriebliche Bildungsforschung
Gubener Straße 47A • 10243 Berlin
info@institut-bbf.de
Telefon +49 30 7623 923 00

PROJEKTFÖRDERER:

